



Tripolis  
Andalusien  
Algerien  
Rabat  
Tunesien  
Karthago  
Fes  
Marokko

Nordafrika – Maghreb

2011

Reisevorschläge  
für Gruppen



Biblische  
Reisen

Kulturen erleben – Menschen begegnen

Viele Jahrhunderte lang gehörte Al-Andalus zum Maghreb, dem „Westen“ der arabisch-islamischen Welt. Die glanzvolle Hauptstadt Córdoba erreichte im 10. Jahrhundert ihre höchste Blüte. Nach dem Untergang des Kalifats von Córdoba im frühen 11. Jahrhundert verlagerte sich der politische und kulturelle Schwerpunkt des Westislam von Andalusien nach Nordafrika. An die Stelle von Córdoba trat Marrakesch. Die Baukunst des Maghreb blieb aber noch lange vom spanischen Erbe geprägt. Während ihrer schöpferischsten Periode bildete die westislamsche Kunst Andalusiens und Marokkos eine stilistische Einheit. Unsere neue Reise führt zu ihren faszinierenden Höhepunkten.



Meknès

## Marokko – Andalusien Von Marrakesch nach Córdoba

14-tägige Studienreise MA 14



### 1. Tag Anreise, Casablanca, Rabat

Am Morgen Linienflug über Madrid nach Casablanca: Außenbesichtigung der monumentalen Moschee Hassan II. Danach Fahrt in die Königsstadt Rabat, die Hauptstadt Marokkos: Hotelbezug für eine Nacht.

### 2. Tag Rabat, Marrakesch

Rabat: Königspalast (Außenbesichtigung), Merinidennekropole (Chellah) mit botanischem Garten, Mausoleum Mohammed V., Hassan-Turm, Kasbah des Oudaïa mit andalusischem Garten. Anschließend Fahrt in die Königsstadt Marrakesch: Hotelbezug für zwei Nächte.

### 3. Tag Marrakesch

Marrakesch: Außenbesichtigung der Koutoubia-Moschee; Besichtigung des Bahia-Palasts und des Dar-Si-Saïd-Museums; Gang durch die Altstadt vorbei an der Kasbah-Moschee, zu den Saaditen-Gräbern und zum Bab Agnaou; Besuch in den Souks und auf dem berühmten Platz Djemaa el-Fna mit seinen Gauklern und Händlern.

### 4. Tag Mittlerer Atlas, Fes

Fahrt am Mittleren Atlas entlang, über Beni-Mellal, Khenifra und Azrou nach Ifrane, ein Ort der Sommerfrische und des Wintersports mit Chalets und ziegelgedeckten Giebelhäusern mitteleuropäischer Architektur. Weiterfahrt nach Fes, der ältesten der vier Königsstädte: Hotelbezug für drei Nächte.

### 5. Tag Fes

Fes: Panoramablick vom Borj Sud auf die Stadt, Andalusier-Moschee, Platz der Kupferschmiede, Kairouine-Moschee, Grabmoschee Moulay Idriss II., Attarine und Bou-Inania Medersa, Königs-

palast (Außenbesichtigung), Judenviertel, Bab Boujeloud. Zeit zur freien Verfügung.

### 6. Tag Volubilis, Moulay Idriss, Meknès

Ausflug nach Volubilis, der bedeutendsten römischen Ruinenstätte Marokkos: Besichtigung der Ausgrabungen mit herrlichen Fußbodenmosaiken. Weiterfahrt vorbei an Moulay Idriss, der heiligen Stadt des marokkanischen Islam, in die Königsstadt Meknès: Stallungen (Getreidespeicher) des Moulay Ismail, Grabmoschee des Moulay Ismail mit Innenbesichtigung, Bab el-Mansour.

### 7. Tag Chechaouen, Tanger

Fahrt nach Chechaouen, einer herrlich gelegenen Stadt am Fuße des Hörnerberges, die bis 1920 nur von Moslems betreten werden durfte: Gang durch malerische Gassen hinauf zum Hauptplatz el-Makhzen. Weiterfahrt über Tetouan nach Tanger, dem „Tor Afrikas“: Besuch der Medina und des Grand Socco (Großer Markt); Hotelbezug für eine Nacht.

### 8. Tag Tanger – Algeciras, Tarifa

Fahrt mit der Fähre über die Meerenge von Gibraltar nach Algeciras, dessen Bucht vom Gibraltar-Felsen beherrscht wird und über den der erste Berberfeldherr europäischen Boden betrat. Anschließend Fahrt nach Tarifa, von wo aus man einen schönen Blick über die Meerenge nach Marokko hat. Weiter entlang der Costa de la Luz und vorbei an Cádiz zum Hotel bei Sevilla, der Stadt am Guadalquivir-Ufer: Hotelbezug für zwei Nächte.

### 9. Tag Sevilla

Sevilla: Besichtigung der drittgrößten Kathedrale der Welt mit der Giralda – einstiges

Minarett der Almohaden-Moschee und heutiger Glockenturm und Wahrzeichen Sevillas; Besichtigung des Alcázar; Mudéjar-Palast von Pedro I.; Rundgang durch das ehemalige jüdische Viertel, dem Barrio Santa Cruz mit den Murillo-Gärten; Hospital de la Caridad; Zeit zur freien Verfügung.

### 10. Tag Sevilla, Itálica, Córdoba

Sevilla: Rundfahrt über prachtvolle Avenidas, Parque María Luisa mit Plaza de España und den Pavillons der Iberoamerikanischen Ausstellung von 1929; entlang des Guadalquivir vorbei an Torre del Oro, Stierkampfarena Real Maestranza, ehemaliger Tabakfabrik, San Telmo-Palast und Triana-Viertel. Anschließend Fahrt zu den Ausgrabungen des römischen Itálica und Weiterfahrt durch das Tal des Guadalquivir nach Córdoba, der einstigen Metropole von Al-Andalus: Hotelbezug für zwei Nächte.

### 11. Tag Córdoba

Córdoba: Besichtigung der Großen Moschee-Kathedrale Mezquita, die von der einstigen Größe des Maurenreiches kündet; Gang durch das einstige Judenviertel mit Besichtigung der Synagoge. Danach Auffahrt zu den Ermitas de Córdoba, die auf den Ausläufern der Sierra Morena in imposanter Lage über dem Guadalquivir-Tal liegen. Anschließend Ausflug zu den Ruinen der einstigen Palaststadt des Kalifen Abd er-Rahman III: Medina az-Zahra.

### 12. Tag Córdoba, Baena, Granada

Córdoba: Gang durch das maurische Córdoba mit Besichtigung des Alcázar; Gang durch das christliche Córdoba. Anschließend Fahrt durch weite, typisch andalusische Landschaften, endlos erscheinende Olivenhaine nach Baena: Besichtigung und Olivenöl-Degustation in einer der ältesten noch intakten Olivenpressen des Mittelmeerraumes, wo immer noch nach traditionellen Methoden Olivenöl gewonnen wird. Danach Fahrt nach Granada, das den Untergang des Maurenreiches um zwei Jahrhunderte überlebte: Spaziergang durch das maurische Altstadtviertel Albaycin; Hotelbezug für zwei Nächte.

### 13. Tag Granada

Granada: Fahrt in die neue Altstadt mit der Königsgruft der katholischen Könige und der Kathedrale, Medresse und Funduk; Alhambra, der Hof der Nasriden, und die private Sommerresidenz des Sultans, Generalife mit den maurischen Gartenanlagen. Granadinisches Abendessen in einer ehemals maurischen Gartenvilla im Albaycin.

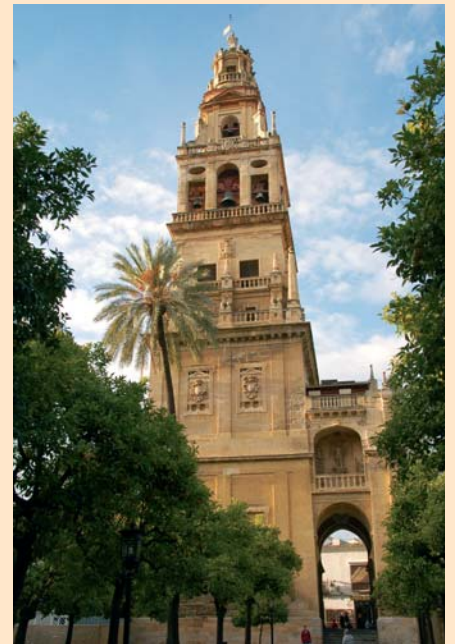
### 14. Tag Rückreise

Granada: Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen von Málaga. Rückflug über Madrid nach Deutschland (Ankunft am Abend).

14-Tage-Reise ab **€ 1.798,-**

ab 15 Pers.	ab 20 Pers.	ab 30 Pers.	EZ-Zuschlag
€ 2.155,-	€ 1.900,-	€ 1.798,-	€ 325,-
Preise sind gültig außerhalb der Semana Santa (Kar- und Ostertage). Bei Überschneidungen mit Messen, Kongressen oder Großveranstaltungen können in Spanien Zuschläge anfallen.			
<b>Fakultative Zusatzleistungen:</b>			
Besuch einer „Fantasia“ in Marrakesch: marokkanische Gerichte mit Berbermusik und Folkloretänzen, traditionelle Reiterspiele			€ 49,- p.P.
Abschiedsessen in Granada: Granadisches Abendessen in einer ehemals maurischen Gartenvilla im Albaycin (inkl. Transferfahrt am Abend)			€ 59,- p.P.

Sevilla



Córdoba

#### Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- ✓ Linienflug mit Iberia ab/bis Frankfurt/M. nach Casablanca und zurück von Málaga (jeweils über Madrid)
- ✓ Fähre von Tanger nach Algeciras
- ✓ Unterkunft in Hotels der 4\*-Kategorie
- ✓ 13 x Halbpension
- ✓ Deutschsprechender, staatlich lizenzierter Reiseführer
- ✓ In Spanien zusätzlich örtliche Stadtguides in Sevilla, Córdoba und Granada
- ✓ 1 Freiplatz ab 15 zahlenden Teilnehmern im Einzelzimmer; 2 Freiplätze ab 30 zahlenden Teilnehmern, davon einer im Einzelzimmer

#### Allgemeine Leistungen und Hinweise siehe Rückseite

#### Vorgesehene Hotels:

gute 4\*-Hotels

#### Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass.

#### Flugverbindungen:

Tägliche Flugverbindungen mit Iberia ab/bis Frankfurt über Madrid nach Casablanca und zurück von Granada über Madrid. Andere Abflugorte auf Anfrage.

Informationen, Beratung,  
Buchung: Annegret Herzberg,  
Tel. 0711/61925-18,  
E-Mail: [annegret.herzberg@biblische-reisen.de](mailto:annegret.herzberg@biblische-reisen.de)



Marokko – wildzerklüftete Bergregionen im Atlas, weite Wüsten- und Steppenlandschaften, fruchtbares Ackerland, Königsstädte mit prunkvollen Palästen und Moscheen sowie buntes Markttreiben: faszinierende Aspekte des von Atlantik, Mittelmeer und Sahara begrenzten Landes im Nordwesten Afrikas. Der enorme Reichtum Marokkos an Sehenswürdigkeiten, die Nähe zu Europa und eine gute touristische Infrastruktur haben Marokko zu einem beliebten Reiseziel werden lassen. Auf dieser Rundreise wollen wir Ihnen auch die ethnische und kulturelle Vielfalt aus Arabern, Berbern und den Nachkommen ehemaliger schwarzer Sklaven (Haratin) vorstellen. Muslime und Juden leben hier im „westlichen Eckpfeiler des Islam“ seit Jahrhunderten friedlich zusammen.

#### Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- ✓ Linienflug mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt/M. nach Casablanca und zurück von Marrakesch via Casablanca
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse mit Bad/Dusche WC
- ✓ 8 x Halbpension
- ✓ 1 Freiplatz ab 15 zahlenden Teilnehmern im Einzelzimmer; 2 Freiplätze ab 30 zahlenden Teilnehmern, davon einer im Einzelzimmer

**Allgemeine Leistungen und Hinweise siehe Rückseite**

#### Vorgesehene Hotels:

Casablanca: Diwan o.ä.  
Meknès: Malta o.ä.  
Fes: Framissima Volubilis o.ä.  
Erfoud: Chergui o.ä.  
Ouarzazate: Framissima Karam o.ä.  
Marrakesch: Imperial Holiday o.ä.

#### Einreisebestimmungen:

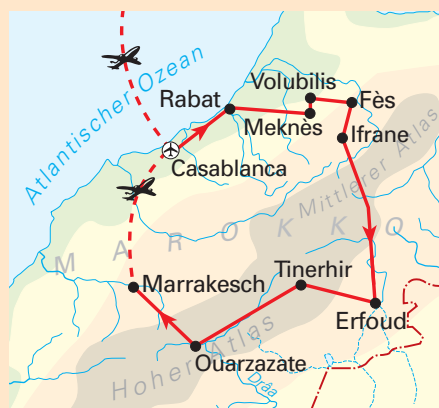
Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass.

#### Flugverbindungen:

Tägliche Flugverbindungen mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt. Flüge ab/bis Berlin oder München auf Anfrage möglich.



**Informationen, Beratung, Buchung: Annegret Herzberg, Tel. 0711/61925-18, E-Mail: annegret.herzberg@biblische-reisen.de**



# Marokko – Königsstädte, Kasbahs und Oasen

9-tägige Studienreise MA 09

## 1. Tag Anreise

Linienflug von Frankfurt/M. nach Casablanca. Hotelbezug für eine Nacht.

## 2. Tag Casablanca, Rabat, Chella, Meknès

Casablanca: Besichtigung der monumentalen Moschee Hassan II. Busfahrt nach Rabat: Königspalast (Außenbesichtigung). Besichtigung der 2300-jährigen römischen Ruinenstätte Chella, der heutigen Meriniden-Nekropole mit botanischem Garten, Mausoleum Mohamed V., Hassan-Turm, Kasbah des Oudaïas mit andalusischem Garten. Fahrt in die Königsstadt Meknès. Hotelbezug für eine Nacht.

## 3. Tag Meknès, Volubilis, Moulay Idriss

Meknès, Besichtigung ausgewählter Punkte der Stadt: alte Pferdeställe (Getreidespeicher), Grabmoschee des Moulay Ismail, Bab el-Mansour. Fahrt nach Volubilis, der wichtigsten römischen Ruinenstätte in Marokko: Ausgrabungen mit herrlichen Bodenmosaiken. Weiter über den idyllisch gelegenen islamischen Wallfahrtsort Moulay Idriss in die Königsstadt Fes. Hotelbezug für zwei Nächte.

## 4. Tag Fes

Fes, die älteste und wichtigste der vier Königsstädte: Panoramablick vom Borj Sud auf die Stadt. Gang durch die sehr lebendigen Gassen der Altstadt: Platz der Kupferschmiede, Kairaouine-Moschee, Grabmoschee des Moulay Idris II., Attarine- oder Bou-Inania-Medersa, Königspalast (Außenbesichtigung), Judenviertel, Gerberviertel, Bab Boujeloud.

## 5. Tag Mittlerer und Hoher Atlas, Erfoud, Sahara

Frühe Abfahrt nach Ifrane, ein Ort der Sommerfrische und des Wintersports mit Chalets und rotgedeckten Giebelhäusern nach mitteleuropäischer Architektur. Kurzer Spaziergang durch den Ort. Fahrt weiter hinauf in den Mittleren Atlas zum Col du Zad (2178 m), der Wasserscheide zwischen Atlantik und Mittelmeer.

Weiterfahrt über den Hohen Atlas nach Erfoud, in einer der größten Oasen Nordafrikas gelegen. Hotelbezug für eine Nacht. Am späten Nachmittag Möglichkeit zum Ausflug mit Landrovern in die Sahara zu den gewaltigen Sanddünen von Erg Chebbi zum Sonnenuntergang (Zusatzkosten; vor Ort zu bezahlen).

## 6. Tag Tinerhir, Straße der Kasbahs, Ouarzazate

Fahrt nach Tinerhir: Spaziergang durch die Oasengärten zur eindrucksvollen Todra-Schlucht mit ihren über 300 Meter hohen Felswänden. Weiterfahrt über Imiter mit seiner schönen Kasbah nach Boumalne und weiter auf der landschaftlich eindrucksvollen „Straße der Kasbahs“ mit ihrer vielseitigen Lehmarchitektur zur Kasbah von Tifeltout und der Kasbah von Taourirt mit eindrucksvollen Türmen und Mauern, der einstigen Residenz der Kalifen. Hotelbezug in Ouarzazate für eine Nacht.

## 7. Tag Ait Benhaddou, Marrakesch

Fahrt zur sehr gut erhaltenen und idyllisch gelegenen Kasbah-Stadt (Lehmburgenkomplex) von Ait Benhaddou. Danach Fahrt durch die großartige Gebirgslandschaft des Hohen Atlas und über den Tizi-n-Tichka-Pass (2260 m) nach Marrakesch, der Königsstadt am Fuße des Hohen Atlas. Hotelbezug für zwei Nächte.

## 8. Tag Marrakesch

Marrakesch: Besuch der Menara-Gärten mit dem großen Wasserbecken Basin La Menara. Anschließend Fahrt zur Koutoubia-Moschee (Außenbesichtigung). Weitere Besichtigungen in Marrakesch: Bab Agnaou, Bab er-Robb, Saadier-Gräber, Museum im ehemaligen Palast Dar Sidi Said. Besuch der sehenswerten Medersa Ben Youssef. Gang zum berühmten Platz Djemaa el-Fna mit seinen Gauklern und Händlern.

## 9. Tag Rückreise

Transfer zum Flughafen. Rückflug von Marrakesch über Casablanca nach Frankfurt.

9-Tage-Reise ab € 1.150,-

Saisonzeit	ab 15 Pers.	ab 20 Pers.	ab 30 Pers.	EZ-Zuschlag
01.01.-28.02.2011				
01.06.-19.06.2011				
25.07.-31.08.2011	€ 1.310,-	€ 1.205,-	€ 1.150,-	€ 155,-
01.11.-16.12.2011				
01.03.-15.04.2011				
02.05.-31.05.2011	€ 1.345,-	€ 1.240,-	€ 1.185,-	€ 155,-
20.06.-24.07.2011				
01.09.-31.10.2011				
16.04.-01.05.2011				
17.12.-31.12.2011	€ 1.395,-	€ 1.290,-	€ 1.235,-	€ 155,-
<b>Fakultative Zusatzleistungen:</b>				
Besuch einer „Fantasia“ in Marrakesch: marokkanische Gerichte mit Berbermusik und Folkloretänzen, traditionelle Reiterspiele				€ 49,- pro Person



El Djem

# Tunesien – Auf den Spuren der Karthager, Römer und frühen Kirche

8-tägige Studienreise TN 08

## 1. Tag Anreise

Linienflug von Frankfurt nach Tunis, der Hauptstadt Tunesiens: Hotelbezug für eine Nacht an der Mittelmeerküste.

## 2. Tag Dougga, Sbeitla

Fahrt ins Landesinnere zu den Ausgrabungen der einst wohlhabenden Römerstadt Dougga, dem einstigen Thugga, einer der bedeutendsten Ruinenstätten Tunesiens. Weiterfahrt nach Sbeitla, Hotelbezug für eine Nacht.

## 3. Tag Sbeitla, Kairouan

Besichtigung von Sbeitla, dem römischen Sufetula: Besichtigung des großen Ausgrabungsgeländes mit den Resten großartiger christlicher Basiliken Nordafrikas. Weiter nach Kairouan, der viertheiligsten Stadt des Islam: Rundgang durch Alt-Kairouan mit Besichtigung der Sidi-Okba-Moschee, der Barbier-Moschee, des heiligen Brunnens Bir Barouta und der Bassins der Aghlabiten. Hotelbezug für eine Nacht.

## 4. Tag El Djem, Monastir, Sousse

Fahrt nach El Djem, dem römischen Thysdrus: Besichtigung des gewaltigen Amphitheaters. Weiter nach Monastir: Besichtigung des Ribat und Gang zum Mausoleum Bourguiba. Anschließend Fahrt nach Sousse, eine von den Phöniziern im 9. Jh.v.Chr. als Hadrumetum gegründete Stadt: Gang zur Großen Moschee und zum Ribat, der besterhaltenen Klosterburg Nordafrikas. Hotelbezug für eine Nacht.

## 5. Tag Tunis

Fahrt nach Tunis: Besuch im berühmten Bardo-Museum mit bedeutender Sammlung römischer

und frühchristlicher Mosaiken. Gang durch die Altstadt von Tunis, die im 9. Jh. von den Aghlabiden angelegt wurde. Seit 1979 gehört sie zum Weltkulturerbe der UNESCO. Im Zentrum der Medina steht die Ez-Zitouna-Moschee, nach der Großen Moschee von Kairouan die wichtigste Moschee Tunesiens. Rings um die Moschee erstreckt sich das Marktviertel. Traditionell ist jeder der Souks (Marktgasen) einem bestimmten Wirtschaftszweig zugeordnet, z.B. den Parfümhändlern (Souk el Attarine), Schuhhändlern (Souk el Blaghija) oder Stoffhändlern (Souk des Étoffes). Hotelbezug für drei Nächte.

## 6. Tag Karthago

Ausflug nach Karthago, von wo aus die Punier bis zur ihrer Niederlage gegen Rom (146 v.Chr.) das westliche Mittelmeer beherrschten und wo Augustinus einen großen Teil seiner Studien absolvierte: Byrsa-Hügel, archäologischer Park, Cyprian-Basilika, Amphitheater, Tophet, Museum am alten punischen Hafen.

## 7. Tag Sidi Bou Said

Fahrt zum malerischen Küstendorf Sidi Bou Said, ein Ort maurisch-andalusischer Prägung, dessen Flair und Farben schon die Maler August Macke und Paul Klee in ihren Werken festgehalten haben. Bummel durch die Gassen des Städtchens. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung, Gelegenheit zum Erholen und Ausruhen am Mittelmeer.

## 8. Tag Rückreise

Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt.

8-Tage-Reise ab € 1.045,-

Saisonzeit	ab 15 Pers.	ab 20 Pers.	ab 30 Pers.	EZ-Zuschlag
01.01.-31.03.2011	€ 1.130,-	€ 1.055,-	€ 1.045,-	€ 190,-
01.11.-31.12.2011				
01.04.-30.06.2011	€ 1.165,-	€ 1.090,-	€ 1.080,-	€ 190,-
01.09.-31.10.2011				
01.07.-31.08.2011	€ 1.255,-	€ 1.185,-	€ 1.175,-	€ 190,-

Stolze Denkmäler vergangener Zeit weisen Tunesien als Brennpunkt tausendjähriger Kulturen aus. Karthago wurde 814 v. Chr. von den Phöniziern gegründet. Nach dem endgültigen Sieg Roms über Karthago wird die Provinz „Africa“ zum Hort unverfremdeten Römertums. Hier und nicht in Rom nahm das Christentum lateinische Gestalt an, wurde die Bibel ins Lateinische übersetzt, schrieben die ersten lateinischen Theologen. Die Afrikaner Tertullian, „Papst“ Cyprian von Karthago und vor allem der große Augustinus, der in Karthago studiert hat, legten das Fundament für unser westliches Christentum. Heilige Bezirke und Opferstätten erinnern an die orientalische Herkunft punischer Religion. Im Blick auf die Ruinen der Antike will die Zeit der frühen Kirche lebendig werden. Wehrburgen und Moscheen führen uns Geschichte und Gegenwart des Islam vor Augen.

### Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- ✓ Linienflug mit Tunisair ab/bis Frankfurt/M. nach Tunis und zurück
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse mit Bad/Dusche und WC
- ✓ 8 x Halbpension
- ✓ 1 Freiplatz ab 15 zahlenden Teilnehmern im Einzelzimmer; 2 Freiplätze ab 30 zahlenden Teilnehmern, davon einer im Einzelzimmer

**Allgemeine Leistungen und Hinweise siehe Rückseite**

### Vorgesehene Hotels:

folgende Hotels/Hotelkategorien liegen dem Angebot zugrunde:  
Tunis/Gammarth: Mouradi Gammarth 4\* o.ä.  
Sousse: Nahrawas Boujaafar 4\* o.ä.  
Kairouan: La Kasbah 5\* o.ä.  
Sbeitla: Sufetilla 3\* o.ä.

### Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

### Flugverbindungen:

Flüge ab/bis Frankfurt: täglich außer Dienstag und Donnerstag.  
Flüge ab/bis Düsseldorf oder München (nur Montag und Freitag) sowie ab/bis Hamburg oder Berlin-Schönefeld (nur Freitag) auf Anfrage möglich.



**Informationen, Beratung,  
Buchung: Annegret Herzberg,  
Tel. 0711/61925-18,  
E-Mail: annegret.herzberg@biblische-reisen.de**



Das Christentum des Abendlandes ist in den ersten Jahrhunderten von Afrika und Afrikanern geprägt worden: Hier entwickelten sich das lateinisch-christliche Denken und die lateinische Kirchensprache; hier starben zahlreiche Christen den Märtyrertod. Herausragende Gestalt dieser Zeit war neben Tertullian und Cyprian der heilige Augustinus. Durch die erste Autobiographie der westlichen Literatur, die „Bekenntnisse“ kennen wir keinen Menschen der Antike so gut wie ihn. Sein Denken über Mensch und Gnade, Geschichte und Sünde hat weit über die Kirche hinaus Einfluss ausgeübt und tut es bis heute. Unsere neue Reise folgt u.a. den Spuren Augustinus im heutigen Tunesien und im Nordosten Algeriens – die politische Lage erlaubt dies wieder.



Hippo Regius

## Tunesien – Algerien Augustinus: Wege in das frühe Christentum

12-tägige Studienreise TN 12

### 1. Tag Anreise

Linienflug von Frankfurt nach Tunis, der Hauptstadt Tunesiens: Hotelbezug für zwei Nächte.

### 2. Tag Tunis, Karthago

Tunis: Ausflug nach Karthago, von wo aus die Phönizier (Hamilkar; Hannibal) bis zur ihrer Niederlage gegen Rom (146 v.Chr.) das westliche Mittelmeer beherrschten und wo Tertullian und Cyprian wirkten und Augustinus einen großen Teil seiner Studien absolvierte: Archäologischer Park, Cyprian-Basilika, Amphitheater, vor den Toren von Karthago. Hier starben die Scilitanischen Märtyrer, eine Gruppe von Christen, die am 17. Juli 180 n. Chr. wegen ihres Glaubens hingerichtet wurden. Der erhaltene Märtyrerbericht ist eines der ältesten Zeugnisse der Kirche im römischen „Africa“ und das älteste christliche Dokument in lateinischer Sprache. Weiter zum Byrsa-Hügel, Tophet, Museum am alten punischen Hafen. Besuch der Kathedrale St. Louis auf dem Acropolium und des Nationalmuseums.

### 3. Tag Tunis, Bulla Regia

Tunis: Besuch im berühmten Bardo-Museum mit der überaus bedeutenden Sammlung römischer und frühchristlicher Mosaiken. Fahrt nach Bulla Regia, einer antiken Stadt in der römischen Provinz Africa proconsularis, die unter Hadrian den Titel einer colonia erhielt und in der Spätantike Bischofssitz wurde. Besichtigung ausgewählter Bauten aus dieser Zeit, u.a. Forum, Thermen und Theater. Weiterfahrt nach el Kef und Bezug des einfachen Hotels für eine Nacht.

### 4. Tag Madaura, Souk Ahras, Annaba

Fahrt zur tunesisch-algerischen Grenze bei Sakiet Sidi Youcef. Grenzübertritt nach Algerien. Weiter nach Madaura, wo Augustinus studierte. Besichtigung der Stadtanlage und der byzantini-

schen Zitadelle. Weiterfahrt nach Souk Ahras, dem antiken Thagaste, Geburtsort des Augustinus. Besinnlicher Aufenthalt am sog. Ölbaum des Augustinus. Fahrt über Drean, den Ort, wo Albert Camus aufwuchs, nach Annaba. Fahrt zum landschaftlich schön gelegenen Cap de Garde. Hotelbezug für eine Nacht.

### 5. Tag Annaba, Hippo Regius, Guelma, el Khroubs, Constantine

Kurzer Spaziergang auf dem Grand Cours im Herzen der Stadt Annaba. Anschließend Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes in der Basilika St. Augustinus. Besichtigung der unterhalb gelegenen Ausgrabungen von Hippo Regius mit den Ruinen der Bischofskirche und dem Baptisterium des Augustinus. Fahrt nach Guelma, dem antiken Calama, wo Possidius, der Biograph Augustins Bischof war: Besichtigung des restaurierten Theaters. Weiterfahrt durch wunderbare weite Landschaft über el Khroubs mit dem Grabmal des Masinissa nach Constantine. Hotelbezug für zwei Nächte.

### 6. Tag Constantine, Tiddis

Besichtigungen in Constantine, das atemberaubend auf einem von tiefen Schluchten umgebenen Felsen liegt. Gang über die Hängebrücken und Besuch des ehem. Judenviertels sowie der großen Moschee aus dem 12. Jh. Ausflug nach Tiddis und Besichtigung der Stadt, die auch im römischen Gewand noch ihre berberischen Wurzeln verrät. Nach der Rückfahrt Begegnung mit einem Kirchenvertreter in Constantine.

### 7. Tag Djemila, Batna

Fahrt nach Djemila (ca. 3 Std.), „der Schönen“. Besichtigung der vielleicht wirklich schönsten Römerstadt Algeriens, die eindrucksvoll in der sie umgebenden Landschaft liegt. Forum, Tempel und Häuser sind wunderbar erhalten; das große Christenviertel umfasst u.a. zwei Basili-



ken und ein rekonstruiertes Baptisterium. Nach Picknick und freier Zeit in den Ruinen Weiterfahrt nach Batna (ca. 3 Std.) und Hotelbezug für zwei Nächte.

**8. Tag Lambaesis, Timgad, Aurès-Gebirge**  
 Fahrt ins nahe gelegene Lambaesis, wo das militärische Hauptquartier des römischen Nordafrika lag. Besichtigung des Pratoriums und Weiterfahrt nach Timgad, einst Thamugaddi, der Römerstadt Nordafrikas, die mit am besten erhalten ist. Besichtigung der modellhaft angelegten Stadt mit Theater, Forum, Kapitol und Triumphbogen, aber auch der etwas abseits gelegenen Basilika der christlichen Donatisten. Ausflug in das landschaftlich eindrucksvolle Aurès-Gebirge mit seinen tiefen Schluchten bis zum „Balkon“ von Roufni. Rückkehr nach Batna.

Sidi Bou Said



**9. Tag Khemissa, Souk Ahras, el Kef**  
 Fahrt nach Khemissa (ca. 3,5 Std.) und Besuch der sehenswerten Ausgrabungen. Weiterfahrt nach Souk Ahras. Mittagessen und kurzer Stadtrundgang mit Besuch des alten französischen Friedhofs. Weiterfahrt zur algerisch-tunesischen Grenze bei Sakiet Sidi Youcef.

sischen Grenze bei Sakiet Sidi Youcef. Grenzübertritt nach Tunesien und Fahrt nach el Kef. Hotelbezug für eine Nacht.

**10. Tag El Kef, Dougga, Testour**  
 Rundgang in el Kef: Besuch der Kasbah, der sog. „Basilika“, der Ruine der Kirche St. Peter und der ehemaligen Synagoge. Bummel vorbei am Mausoleum Sidi Bou Makhlof und durch die malerischen Gassen. Dann Fahrt nach Dougga, ehemals Thugga, und Besuch der bedeutendsten römischen Ausgrabungsstätte in Tunesien: Bummel durch die Straßen der Stadt und zum punischen Grabmal. Weiterfahrt über Testour, einen Ort, der von Andalusiern gegründet wurde, die 1492 aus Spanien vertrieben worden waren. Kurzer Gang durch die schöne Stadt mit ihren Moscheen und Gassen. Weiter nach Tunis. Hotelbezug für zwei Nächte.

**11. Tag Tunis, Sidi Bou Said**  
 Tunis: Spaziergang durch die Altstadt mit Besuch des Denkmals von Ibn Khaldoun. Am Nachmittag Besuch im malerischen Küstendorf Sidi Bou Said, das August Macke in seinen Bildern verewigt hat. Zeit zum Bummel durch die Gassen. Nachmittag Zeit zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Baden und Erholen an der Mittelmeerküste.

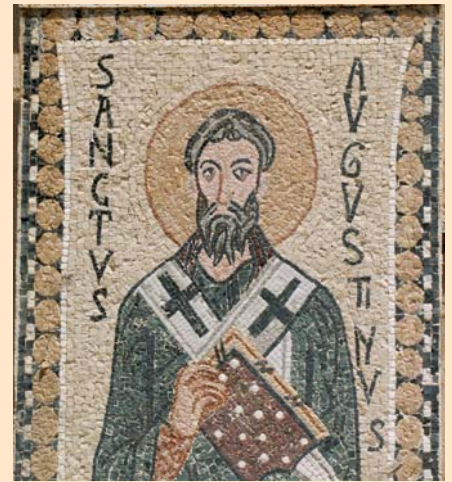
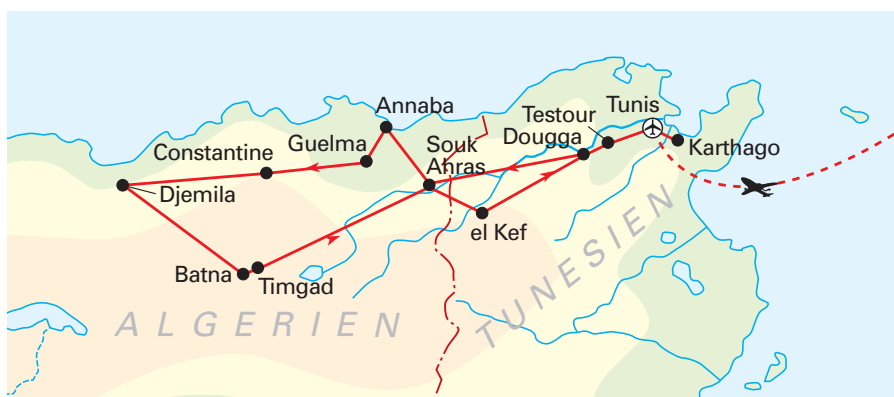
**12. Tag Rückreise**  
 Rückflug von Tunis nach Frankfurt.

**Anmerkungen:**  
 Wer bereit ist, kleine Einschränkungen bzgl. Komfort und Service hinzunehmen, wird belohnt durch faszinierende Einblicke in die spannende Frühgeschichte des Christentums, durch die vielleicht schönsten Römerstätten im Mittelmeerraum und die Begegnung mit einem vom Massentourismus noch weitgehend unberührten Land mit seinen freundlichen Menschen.

12-Tage-Reise ab € 2.090,-

Saisonzeit	ab 15 Pers.	ab 20 Pers.
01.01.-31.03.2011	€ 2.265,-	€ 2.090,-
01.11.-31.12.2011		
01.04.-31.10.2011	€ 2.325,-	€ 2.150,-
EZ-Zuschlag	€ 465,-	

**Gruppengröße:**  
 Aufgrund der Infrastruktur in Algerien sind Gruppengrößen bis max. 25 Personen möglich.



St. Augustinus-Mosaik

**Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

- ✓ Linienflug mit Tunisair ab/bis Frankfurt/M. nach Tunis und zurück
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse mit Bad/Dusche und WC in Tunesien, in Algerien in einfachen Touristenhotels
- ✓ Halbpension in Tunesien, Vollpension inkl. Mineralwasser in Algerien
- ✓ In Tunesien: deutschsprachiger, staatlich lizenzierter Reiseführer
- ✓ In Algerien englisch- bzw. französisch-sprachige Reiseführung
- ✓ 1 Freiplatz ab 15 zahlenden Teilnehmern im Einzelzimmer; 2 Freiplätze ab 30 zahlenden Teilnehmern, davon einer im Einzelzimmer
- ✓ Visagebühren für Algerien (ca. € 60,- p.P., Stand Juni 2010)


**Allgemeine Leistungen und Hinweise siehe Rückseite**

**Vorgesehene Hotels:**  
 Wir haben die bestmöglichen, für Gruppen geeigneten Unterkünfte in Algerien vorgesehen. Es gibt allerdings aufgrund der noch mangelnden Infrastruktur große Qualitätsunterschiede. Abstriche hinsichtlich Komfort, Sauberkeit und Essensqualität müssen vor allem außerhalb von Algier und Annaba hingenommen werden.

**Einreisebestimmungen:**  
 Deutsche Staatsbürger benötigen einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass und ein Visum. Das Visum wird von Biblische Reisen eingeholt. Bei Visabeantragung ist eine gültige Auslandskrankenversicherung nachzuweisen. Impfungen sind bei Einreise direkt aus Europa nicht zwingend vorgeschrieben.

**Flugverbindungen:**  
 Flüge ab/bis Frankfurt: täglich außer Dienstag und Donnerstag.  
 Flüge ab/bis Düsseldorf oder München (nur Montag und Freitag) sowie ab/bis Hamburg oder Berlin-Schönefeld (nur Freitag) auf Anfrage möglich.

**Informationen, Beratung, Buchung: Annegret Herzberg,**  
 Tel. 0711/61925-18,  
 E-Mail: annegret.herzberg@biblische-reisen.de





## EINFÜHRUNGSREISEN FÜR GRUPPENVERANTWORTLICHE

## ALLGEMEINE LEISTUNGEN UND HINWEISE

Unsere **Einführungsreisen** sollen dem Gruppenleiter helfen, das zu bereisende Land kennenzulernen, um in inhaltlicher und logistischer Hinsicht eine sinnvolle Programmgestaltung zu ermöglichen. Sie sollen ferner Gelegenheit geben, sich von der Sicherheit in dem jeweiligen Land ein persönliches Bild zu machen. Unsere Einführungsreisen werden für Gruppenleiter zu einem Sonderpreis angeboten, der bei der Durchführung der späteren Gruppenreise zurückerstattet wird.

### Einführungsreisen (Maghrebstaaten) für Gruppenverantwortliche 2010/2011

<b>Andalusien</b>	06.11. - 12.11.2010
<b>Marokko</b>	18.05. - 25.05.2011
<b>Tunesien</b>	14.03. - 21.03.2011

Einladungen und Reiseprogramme erhalten Sie auf Anfrage von Frau Renate Stratmann, Tel. 0711/61925-43 oder E-Mail: [renate.stratmann@biblische-reisen.de](mailto:renate.stratmann@biblische-reisen.de).

Bitte beachten Sie, dass die genannten Preise nur für das abgedruckte Programm und für die jeweils angegebenen Zeiträume und Hotelkategorien Gültigkeit haben. Bei Überschneidungen von Saisonzeiten und/oder Hotelkategorien erstellen wir eine neue Kalkulation. Programm- und Leistungsänderungen haben eine Nachkalkulation und i.d.R. eine Preiserhöhung zur Folge.

**Hinweis: Programmänderungen aus technischen Gründen möglich. Die Reisen basieren auf den derzeit gültigen Tarifen, Kerosinzuschlägen und Flugplänen. Änderungen vorbehalten.**

**Sie erreichen uns auch zum Nulltarif: 0800/6 19 25 10**



© Biblische Reisen GmbH 2010. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet!

**Biblische Reisen GmbH** · Postfach 150461 · 70076 Stuttgart  
Telefon 0711/61925-0 · Telefax 0711/61925-811  
[www.biblische-reisen.de](http://www.biblische-reisen.de) · E-Mail: [info@biblische-reisen.de](mailto:info@biblische-reisen.de)

**Zusätzlich sind bei allen Reisen folgende Leistungen für die Reiseteilnehmer eingeschlossen:**

- ✓ Rundreise in landestypischen klimatisierten Reisebussen
- ✓ Halbpension vom Abendessen des Anreisetages bis zum Frühstück des Abreisetages
- ✓ Ein- und Ausreisesteuern
- ✓ Visagebühren
- ✓ Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- ✓ Einheimische, deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung
- ✓ Sicherheits- und Flughafengebühren
- ✓ Praktischer Reiseartikel
- ✓ Liederbuch

**Weitere Leistungen für die/den Gruppenverantwortliche/n:**

- ✓ Teilnahmemöglichkeit an einer Einführungsreise (siehe Übersicht)
- ✓ Vermittlung von Begegnungen und Gesprächspartnern vor Ort
- ✓ Kostenloser Einführungsvortrag durch einen Referenten
- ✓ Werbehilfen

Alle Zahlungen an uns sind natürlich gemäß den gesetzlichen Reisebestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Es gelten die Reisebedingungen der Biblische Reisen GmbH. Alle Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung im Juni 2010.